**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 71 (1792)

Artikel: Neue verbesserte Aderlässetaffel auf das Jahr 1792

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371674

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Neue verbesserte Aderlässetassel auf das Jahr 1792.

Die Aderlässe ist in folgenden Fällen

Truslich.

I. Ben besorgenden Entzündungen.

2. Zu verhütung derer Mundsiebern in tiefen Fällen, Wunden, und andern Verlezungen.

3. Bey dem Anfang der hitiger Fieber, ehe solche vollkommen vor handen sind.

4. In der Vollblutige

feit.

Zwerfelhaft.

I. Wer niemalen gelassen.

2. Ingrossen Schmers zen oder wichtigen Zufälle

3. In schon verhandes nen Entzündungen.

4. In heftigen schon verhandenen Fiebern.

NB. In difen Puncten find und tödliche Folgen verursas chet worden, als auch bochft gegen gesestem Ort. begläfte, barum bier eine gute erforderlich ist, und also sich ten baben.



Schablich.

1. Im hohen Allter ober in der Kindheit.

2. Ben schwacher Leibs Beschaffenheit oder schwere durch Arankheit.

3. Wenn der Puls flein, weich schwachoder abwechs. lend und die Haut bloß ist.

4. Bann die außern Glied. magen oft falt und mit eis nem weichen anfüllen ges schwollen find.

5. Wenn man feit langer Zeit nur wenig oder schlecht nährende Speisen geeffen hat welche man straf verzehrt.

6. Wann feit langer Zeit

ber Magen in Unordnung ift, die Berdauung schlecht verrichtet wird. und fich baber nur wenig Blut erzeugt.

7. Wenn man eine merkliche Auslerung bat, durch verschiedene Urten von Blutsturzungen, ober durch einen burchfall, den Sarn ober ben Schweiß, wenn die Scheidung der Krankheit schon durch einen von diesen wegen geschehen ift.

8. Wenn man feit langer Zeit an einer schleichenden Krankbeit leidet, und man mit vielen Berftopfungen geplagt ift, welche die erzeugung des Gebluts verhindern.

Q. Benn man entfraftet ift, es mag folches berrirbren, wober es mit Aderlassen so ichadliche immer mag ; auch wenn das Geblut blag und dunne ift.

10. Riemalen an einem schmerzhaften Gliede, fondern an ente

11. Bo das Geblut zu ftark nach oben treibet, bavon Beschwerden entscheidung der Umftanden in haupt und Bruft entstehen, ift die Fuglaffe ficherer als eine Urmlaffe.

12. Allgu oft Moerlassen schwächer und vergerbet Geblit und ben folchen Rathe zu pflegen Natur; auch zu wenig heraus laffen machet nur das Geblut uns welche erforderliche Ginfich : ruhig und allzuviel ift gar unvernüftig, gewuffes Maaf laffet fich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblutig find.

## Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

- I. Schonroth Blut mit Daffer bedeckt, Besundheit, 7. Schwarz schaumig , Lalte Sluß. 2. Roth und schaumig , vieles Geblut.
- 3. Roth mit einem schwarzen Ring, Sauptwebe.
- 4. Schwarz und Wasser drunder, Wassersucht, 10. Grun Blut, binige Galle. 5. Schwarz und Wasser brüber, Sieber. II. Gelb Blut, Schaden an de
- 6. Schwarz mit einem rothen Ring,
- 8. Beiglicht Blut, Verschleimung.
- 9. Blan Blut, Milzsch machheit.
- II. Gelb Blut, Schaden an der Leber.
- Bichter. 12. Maffericht Blut, einen bofen Magen,